

Geräuschlawine

in die
Hände
klatschen

mit den
Füßen auf
den Boden
stampfen

mit den
Fingern
schnippsen

auf die
Oberschenkel
klatschen

"Uuhauuuu"
rufen

mit der
Zunge
schnalzen

"Hilfe!"
rufen

"Igittigitt"
rufen

pfeifen

"Ole ole
ole ole"
rufen

"Hunger"
rufen

"Alle meine
Entchen"
singen

"Aaaaaaaa"
schreien

mit den
Füßen
scharren

"Huuuup,
huup"
eine Autohupe
nachmachen

summen

lachen

weinen

seufzen

jammern

schimpfen

beten

einen Zug
nachmachen

STOPP!

Die Geräuschklawine

Die Schüler sitzen oder stehen.

Für frische Luft im Raum sorgen.

Für die Übung muss man kleine Kärtchen (siehe oben) vorbereiten, auf denen deutlich lesbar "Geräusche" stehen.

Ein Kärtchen muss mit dem Wort "STOPP!" versehen sein.

Die Lehrperson gibt einen Zettel dem nächststehendem Kind.

Dieser spricht den Laut oder macht das Geräusch einige Sekunden lang deutlich und laut.

Dann wird dieser Zettel an den Nachbarn weitergegeben, der genauso verfährt.

So geht dieser Zettel durch die ganze Klasse und alle geben die entsprechenden Geräusche jeweils einige Sekunden von sich.

Hat der erste Schüler seinen Zettel weitergegeben, erhält er von der Lehrkraft den nächsten Zettel.

Und nun macht er das nächste Geräusch.

So geht eine Geräuschklawine durch die Klasse.